

einem Aktenstücke, das die Absichten Bohemunds mit aller Offenheit enthüllt, ein gewisses Interesse nicht absprechen, und so möge es gestattet sein, es hier vorzulegen, auch wenn es mit den Problemen des Investiturstreits nicht unmittelbar in Zusammenhang steht.

Durch den vorzüglichen Katalog der Hss. in der Kathedralbibliothek von Lincoln von REGINALD MAXWELL WOOLLEY¹ wurde ich aufmerksam gemacht auf die Hs. B. 6. 11, die die Sermonen und, von fol. 67 ab, die Briefe Ivos von Chartres enthält, und zwar beginnend mit den Papstbriefen JL. 5438 und 5439, die ja am Anfang von zahlreichen Hss. dieses Briefkorpus stehen. Mangel an Zeit verhinderte eine genauere Untersuchung der Sammlung; ich verließ mich auf WOOLLEYS Angabe, daß das zwischen dem 61. und dem 63. Briefe Ivos eingeschaltete Schreiben noch unbekannt sei, kopierte es und stellte hinterher fest, daß es sich in der Tat um ein Ineditum handelt.² Es ist ein Brief Bohemunds an den Papst Paschalis II.; wie er in Ivos Briefkorpus gekommen ist, vermag ich nicht zu sagen, ebensowenig, ob es noch andere Hss. gibt, die ihn enthalten. Das wäre sehr zu wünschen, denn der Schreiber, der im 12. Jh. den Brief kopiert hat, hat nachlässig gearbeitet, so daß der Text, den ich biete, nicht in allen Punkten als gesichert betrachtet werden darf.

Der Brief läßt sich ziemlich genau datieren, denn am Anfang entschuldigt sich Bohemund bei dem Papst, daß er ihn nach seiner Rückkehr aus Frankreich nicht in Rom oder Apulien aufgesucht habe; er sei eine Zeitlang krank gewesen. Paschalis II. hatte Anfang Juli 1106 das römische Gebiet verlassen, um nach Oberitalien zu reisen; vom 4. Juli datiert seine letzte Urkunde aus Albano.³ Weniger genau sind wir über die Daten von Bohemunds Rückkehr aus Frankreich unterrichtet. Sein letzter sicher nachweisbarer Aufenthaltsort in Frankreich ist Poitiers, wo er am 26. Juni an einer Synode teilnahm.⁴ Nach dem Anonymus Barensis soll er im August wieder in Unteritalien gewesen sein⁵; auf dem Hinweg berührte er Genua⁶, und für eine Reise nach Spanien,

¹) Catalogue of the mss. of Lincoln Cathedral Chapter Library (Oxford 1927) n. 233; vgl. auch H. SCHENKL, Wien. SB. 131 (1894) 10. Abh. S. 69. ²) Canon C. W. FOSTER hatte die Freundlichkeit, meine Abschrift noch einmal mit der Hs. zu vergleichen, wofür ich ihm auch hier meinen herzlichsten Dank sage. ³) JL. 6090. ⁴) YEWDALE 112.

⁵) MURATORI, Scr. 5, 155. ⁶) Caffaro Ann. lanuen., SS. 18, 15 Z. 9 f., ed. BELGRANO 1 (Fonti per la storia d'Italia 11, Roma 1890) 14.